

Potsdam, 1. Dezember 2011

### **A n t r a g**

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport möge folgenden Beschluss fassen:

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Hauptausschuss möge dem Landtag empfehlen, die Volksinitiative „Schule in Freiheit“ anzunehmen und sich für ein freies Schulwesen auszusprechen.

**Sollte der oben genannten Beschlussempfehlung nicht gefolgt werden, beantragen die Antragssteiler alternativ folgende Position als Minderheitenvotum der Stellungnahme zur Volksinitiative „Schule in Freiheit“ des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport beizufügen:**

Die FDP-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen den Forderungen der Volksinitiative „Schule in Freiheit“ mit folgender Begründung zu:

1. Ein vielfältiges Bildungswesen zeichnet sich durch ein Schulangebot durch staatliche und freie Schulträger aus, so dass Schülerinnen und Schüler bestmöglich nach ihren Fähigkeiten gefördert werden können. Um die Vielfalt erhalten zu können, dürfen die geplanten Kürzungen im Haushalt 2012 im Bereich Bildung nicht umgesetzt werden.
2. Eine höhere organisatorische Eigenverantwortung von Schulen in staatlicher Trägerschaft wirkt sich positiv auf die Schul- und Qualitätsentwicklung aus. Dies hat der Modellversuch "Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen" („MoSeS“) des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport bereits eindeutig gezeigt.
3. Schulen in staatlicher Trägerschaft sollen daher auf freiwilliger Basis Entscheidungsbefugnisse übertragen bekommen, die insbesondere die Personal- und Budgetfreiheit betreffen. Dadurch werden Gestaltungsspielräume für die pädagogische Arbeit erweitert und die Schulen können ihr eigenes Profil herausbilden und weiterentwickeln, das sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert.
4. Die Schulwahl soll gemäß den Fähigkeiten der Kinder erfolgen und darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein. Daher müssen alle Schulen unabhängig ihrer Trägerschaft gleichberechtigt finanziert werden. Aus diesem Grund lehnen wir die geplanten Kürzungen, die sich aus dem Haushaltsbegleitgesetz ergeben, ab.

FDP-Fraktion  
im Landtag Brandenburg

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen  
im Landtag Brandenburg

5. Schulen in freier Trägerschaft sind ein wichtiger Bestandteil des Bildungssystems des Landes Brandenburg. Ihr Angebot an alternativen pädagogischen Konzepten und Formen gilt es zu würdigen - wie auch das überdurchschnittlich hohe (auch finanzielle) Engagement von Lehrern und Eltern in freien Schulen zu würdigen ist.

Andreas Büttner  
für die FDP-Fraktion

Marie Luise von Halem  
für die Fraktion BÜNDNIS  
90/Die Grünen